



Studieren wird bezahlbar - Fachbücher tauschen statt kaufen

Kostenlos Bücher tauschen auf www.swapy.de

Pohlheim (ots) 31 Januar 2011: Das Studium ist heutzutage nicht nur ein Mittel um sich weiterzubilden und berufliche Chancen auf dem freien Markt zu verbessern, sondern kann fast schon als eine Art Luxus bezeichnet werden. Denn Studieren ist teuer und man muss schon so einiges aufwenden, um es sich überhaupt leisten zu können. Denn jeden Studenten oder auch die Eltern eines jeden Studenten erwarten zuerst einmal die Studiengebühren, die durchaus ins Geld gehen können. Oft muss man zum Studium auch das Elternhaus verlassen und die Lebenshaltungskosten sind dann noch höher. Und als wenn dies noch nicht genug ist, muss oft auch teures Arbeitsmaterial angeschafft werden und meist noch viel teurerer Fachbücher, die man oft nicht unter 50,00 Euro bekommt. Spätestens dann ist man bei einer Summe, die kaum noch bezahlbar ist und so tun sich viele Studenten in ihrem Studium sehr schwer, alles Finanzielle auf die Reihe zu bekommen. Allerdings muss man sich an den teuren Büchern nicht unbedingt quälen und kann die Kosten stark minimieren, wenn man es in Betracht zieht, Fachbücher tauschen zu wollen. Dies geht über eine Studenten Tauschbörse oder auch generell über eine Tauschportal, wo man unter anderem auch Bücher tauschen kann.

Eine solche Tauschbörse findet man zum Beispiel unter swapy.de, wo man im Grunde sehr viele Artikel gegen andere eintauschen kann. Man findet hier Bücher, Fachbücher, DVDs, CDs, Spiele, Hörbücher und vieles mehr. Also im Grunde alles, was man nicht mehr gebrauchen kann. Die Registration bei dieser Tauschbörse ist vollkommen kostenlos und kann im Grunde von jedem durchgeführt werden. Spezielle Voraussetzungen gibt es dabei nicht und es fallen auch nachträglich keine Kosten an. Somit wird auch das Studieren bezahlbar. Denn Studenten sparen beim Tausch von Fachbüchern, etc. eine ganze Menge Geld.

Wer nun glaubt, dass er erst langwierig nach einem passenden Tauschpartner suchen muss, der irrt sich. Das Prinzip bei swapy.de funktioniert wesentlich einfacher. Man bietet einfach den einen oder anderen Artikel an, den man selbst nicht mehr braucht und legt einen Wert zwischen 1-5 sogenannten swapy-Talern fest. Wird dann ein Tauschangebot angefordert und kommt auch zustande, so sieht man die Adresse des Tauschpartners und kann den Artikel versenden. Ist dieser beim Tauschpartner angekommen, muss dieser wiederum den Tausch bestätigen und der Wert der Taler wird dem Account gutgeschrieben. Danach kann man dann selbst etwas auswählen, wogegen man die swapy-Taler eintauschen will und fordert dieses an. Auf diese Weise ist es kein Problem, kostenlos und unkompliziert an Fachbücher zu kommen.

Pressekontakt

Firmenkontakt

swapy.de

Frau Nelli Fuss
Weißburgring 21
35415 Pohlheim

[swapy.de/
presse@swapy.de](mailto:swapy.de/presse@swapy.de)

Swapy (www.swapy.de) ist eine der jüngsten Online-Tauschbörsen in Deutschland. Mit Sitz im hessischen Pohlheim, wurde swapy.de im Sommer 2009 als kostenlose Tauschplattform für Spiele gegründet. [Swapy.de](http://swapy.de) gehört zu den ersten Versuchen im Bereich der Mitmach-Tauschbörse mit Belohnungssystem. Im September 2010 wurde die Tauschbörse um die Kategorien "Bücher", "Filme", "Hörbücher", und "Musik" erweitert. Inzwischen können auch Sammlerstücke und andere Artikel getauscht werden. Das ständig wachsende Sortiment ermöglicht es vor allem Privatpersonen interessante Schnäppchen zu finden.

Ein Wiki (<http://wiki.swapy.de>) und ein Blog (<http://blog.swapy.de/>) runden das Angebot ab.

Anlage: Bild

